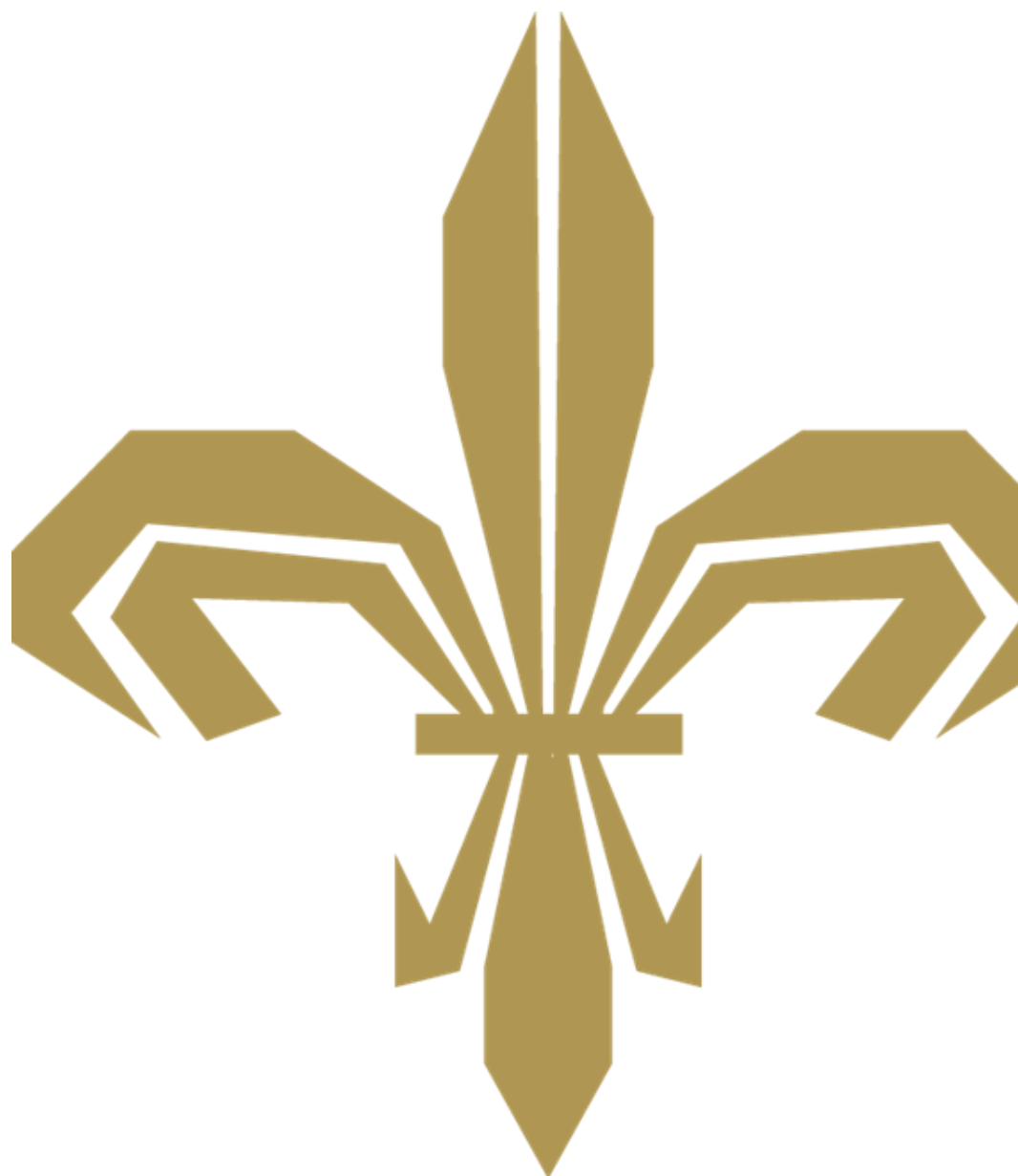


L I M E S

SCHLOSSKLINIKEN



Halbjahresbericht **2020**

konsolidiert

LIMES Schlosskliniken AG

AUF EINEN BLICK

Konzern-Kennzahlen	Januar - Juni 2020	Januar - Juni 2019	Veränderung
Umsatzerlöse	4.578 TEUR	3.702 TEUR*	+23,7%
Patiententage	9.721	8.509	+14,2%
Bruttoergebnis (EBITDA)	15 TEUR	30 TEUR	-50,0%
EBITDA-Marge	0,3 %	0,8 %	-
Abschreibungen	524 TEUR	395 TEUR	+32,5%
Betriebsergebnis (EBIT)	- 509 TEUR	- 366 TEUR	-39,4%
EBIT-Marge	- 11,1%	- 9,9 %	-
Finanzergebnis	- 136 TEUR	- 150 TEUR	+9,3%
Ergebnis nach Steuern	- 645 TEUR	- 516 TEUR	+25,3%
Periodenergebnis der Aktionäre	- 645 TEUR	- 516 TEUR	-25,3%
Langfristige Vermögenswerte	7.912 TEUR	6.666 TEUR	+18,7%
Kurzfristige Vermögenswerte	4.564 TEUR	2.226 TEUR	>100,0%
Bilanzsumme	12.476 TEUR	8.892 TEUR	+40,3%
Eigenkapital	2.728 TEUR	2.206 TEUR	+23,7%
Eigenkapitalquote	21,9 %	24,8 %	-
Eigenkapital ähnliche Mittel/Gesellschafterdarlehen	5.125 TEUR	6.100 TEUR	-16,0%
Erweiterte Eigenkapitalquote	62,9 %	93,4 %	-
Liquide Mittel	3.131 TEUR	358 TEUR	>100,0%
Ergebnis pro Aktie nach DVFA*	- 2,20 EUR	- 1,86 EUR	-18,3%
Beschäftigte am Ende der Periode	124	103	+20,4%
Stückaktien	293.192	277.637	+5,6%
* bezogen auf Stückaktien im Umlauf	293.192	277.637	+5,6%

*angepasst um die sonstigen betrieblichen Erträge

Geschäftsverlauf vom 1. Januar bis 30. Juni 2020

- **Umsatzerlöse 4,6 Mio. EUR (Vj. 3,7 Mio. EUR) + 23,7 %**
- **Zweiter Klinikstandort in Bad Brückenau am 01.06.2020 eröffnet**
- **Gute Geschäftsentwicklung in der Klinik Mecklenburger Schweiz**
- **Geplante Anlaufverluste für weiteren Standort belasten mit -880 TEUR**
- **Bruttoperiodenergebnis (EBITDA) + 15 TEUR (Vj. +30 TEUR)**
- **Betriebsergebnis (EBIT) -509 TEUR (Vj. - 366 TEUR)**
- **Periodenergebnis der Aktionäre -645 TEUR (Vj. -516 TEUR)**
- **Starkes 2. Halbjahr erwartet, gute finanzielle Ausstattung**

Sehr geehrte Aktionäre und Interessenten der LIMES Schlosskliniken,

die LIMES Schlossklinik Gruppe hat zum Ende des 1. Halbjahres eine weitere Klinik erfolgreich in Betrieb nehmen können. Mit einem Vorlauf von nur einem Jahr und einem hoch engagierten Team konnten wir unsere Vision von einer modernen hochwertigen Psychiatrie umsetzen.

Unterstützt wurden wir hierbei von dem guten Verlauf unserer ersten Klinik in der Mecklenburger Schweiz. Trotz erschwerten Rahmenbedingungen durch Covid-19 konnten wir im ersten Halbjahr die Patientenbelegung erneut um +14 % ausbauen und einen Umsatz in den ersten sechs Monaten von 4,6 Mio. EUR erzielen.

Ertragsseitig sind wir bezüglich des ersten Standortes in der Mecklenburger Schweiz auf einem soliden Ergebnisfad, der einen Teil des Finanzbedarfs für den zweiten Klinikstandort mit beisteuern konnte.

Wir rechnen damit, dass der zweite Standort in Bad Brückenau im Verlauf des III. Quartals 2020 in die Gewinnzone kommt. Damit werden wir in den nächsten Quartalen keinen weiteren Finanzbedarf haben und solide Erträge erwirtschaften können.

Wir freuen uns, dass die Marke LIMES als Leistungsanbieter für ein hochwertiges psychiatrisches Angebot im Spektrum von Stressfolgeerkrankung, Depression, Trauma und Persönlichkeitsstörung steht und zunehmend am Markt positive Resonanz findet.

Umsatzentwicklung

Im ersten Halbjahr 2020 haben wir trotz nicht einfacher Rahmenbedingungen erneut ein Umsatzwachstum auf 4.578 TEUR (Vj. 3.702 TEUR) ein Plus von 23,7 % verzeichnen können. Die Anzahl der Patiententage erhöhte sich um +14,2 % auf insgesamt 9.721. Da wir den zweiten Klinikstandort erst im Juni 2020 eröffnet haben, war der Umsatzbeitrag für die Gruppe nicht wesentlich. Für das zweite Halbjahr erwarten wir eine deutlich Umsatzausweitung, sodass wir unser Umsatzziel von über 10 Mio. EUR erreichen werden.

Ertragslage

Die ausgewiesenen Ertragskennzahlen sind nur bedingt mit den Zahlen des Vorjahres auf Konzernebene vergleichbar, da die Anlaufverluste aus dem zweiten Standort mit einbezogen worden sind. Auf Konzernebene haben wir ein leichtes Plus auf EBITDA Ebene von + 15 TEUR (Vj. + 30 TEUR) erzielen können. Unter Einbeziehung der Anlaufverluste für den zweiten Standort auf EBITDA Ebene in Höhe von -715 TEUR wird deutlich, dass wir ertragsseitig gegenüber dem Vorjahr gute Fortschritte gemacht haben. Der Trend wird sich in den nächsten Quartalen weiter fortsetzen.

Die Abschreibungen erhöhten sich aufgrund der getätigten Investitionen und der Abschreibung für Ingangsetzung des Geschäftsbetriebes um +32,5 % auf 524 TEUR in den ersten sechs Monaten.

Das Betriebsergebnis EBIT auf Konzernebene belief sich auf -509 TEUR (Vj. -366 TEUR). Auf EBIT Ebene sind die Anlaufverluste für den zweiten Klinikstandort in Höhe von -847 TEUR mit einbezogen worden. Das Finanzergebnis hat sich mit -136 TEUR (Vj. -150 TEUR) leicht verbessert.

Das Ergebnis nach Steuern bzw. das Periodenergebnis der Aktionäre des Mutterunternehmens belief sich für die ersten sechs Monate des laufenden Geschäftsjahres auf -645 TEUR (Vj. -516 TEUR). Hiervon entfielen -880 TEUR auf die Ingangsetzung des Geschäftsbetriebes des zweiten Klinikstandortes in Bad Brückenau. In den Monaten Juli, August konnten wir eine starke Patientennachfrage für unsere beiden Kliniken verzeichnen. Wir rechnen daher mit einer deutlich besseren Ertragsqualität für das zweite Halbjahr 2020.

Vermögens- und Finanzlage

Die LIMES Schlosskliniken AG verfügt über eine solide Finanzausstattung. Bei einer Bilanzsumme von 12,5 Mio. EUR beläuft sich das Eigenkapital inklusive Gesellschafterdarlehen auf 62,9 % (Vj. 93,4 %). Nach Beendigung der Investphase für den zweiten Klinikstandort verfügt die Gesellschaft zum Ende des ersten Halbjahres über liquide Mittel von 3,1 Mio. EUR (Vj. 0,4 Mio. EUR). Vor dem Hintergrund der im Wesentlichen abgeschlossenen Anlaufverluste in der zweiten Klinik in Bad Brückenau sind wir damit auch weiterhin gut aufgestellt.

Die langfristigen Vermögenswerte belaufen sich auf 7.912 TEUR (Vj. 6.666 TEUR). Die Position besteht im Wesentlichen aus dem Firmenwert in Höhe von 4.665 TEUR aus der Erstkonsolidierung der Klinik in der Mecklenburger Schweiz. Der Firmenwert wird über einen Zeitraum von 10 Jahren abgeschrieben. In Sachanlagen sind 3.169 TEUR (Vj. 1.357 TEUR) gebunden. Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich auf 4.564 TEUR (Vj. 2.226 TEUR). Die Erhöhung ergibt sich im Wesentlichen durch die Zunahme der liquiden Mittel des Unternehmens.

Hauptversammlung

Der ursprüngliche Termin für die Hauptversammlung am 23.06.2020 musste wegen Corona Rahmenbedingungen und fehlenden Tagungskapazitäten leider abgesagt werden.

Die Hauptversammlung der Aktionäre der LIMES Schlosskliniken fand daraufhin am 17. September 2020 im „Grandhotel Hessischer Hof“ in Frankfurt am Main statt. Alle Tagesordnungspunkte wurden besprochen und von unseren Aktionären genehmigt.

Mitarbeiter

Die LIMES Schlosskliniken beschäftigte zum 30. Juni 2020 insgesamt 124 Mitarbeiter (Vj. 103).

Chancen und Risiken

Die Chancen und Risiken, denen die Geschäftstätigkeit unseres Unternehmens ausgesetzt ist, sind im Konzernlagebericht, den wir zusammen mit dem Konzernabschluss 2019 veröffentlicht haben, detailliert beschrieben. Dieser Konzernabschluss ist auf der Webseite der Gesellschaft (www.limes-schlosskliniken.de) zugänglich. In der Berichtsperiode haben sich bei den dort beschriebenen Chancen und Risiken keine wesentlichen Änderungen zu dieser Darstellung ergeben.

Ausblick

Für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres gehen wir von einer Fortsetzung des bisherigen Belegungstrends und damit einer höheren Auslastung unserer Klinikkapazitäten aus. Der zweite Klinikstandort wird erstmals positive Umsatzbeiträge leisten, sodass wir zusammen mit der Klinik in der Mecklenburger Schweiz ca. 1 Mio. EUR pro Monat erzielen werden bei steigender Tendenz. Die ausgewiesene Ertragsqualität wird sich deutlich erhöhen.

Für beide Klinikstandorte haben wir mittlerweile ein sehr qualifiziertes und hochmotiviertes Leitungs- und Mitarbeiterteam aufbauen können. Wir freuen uns daher, gegenüber unseren Patienten beste Behandlungsmöglichkeiten an besonderen Orten im Sinne unseres Healing Environment Ansatzes anbieten zu können.

Köln, 23.09.2020

Dr. Gert Frank / Vorstand



Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2020 bis zum 30. Juni 2020

	Jan.-Juni 2020 EUR	Jan.-Juni 2019 EUR	Veränderung
Umsatzerlöse	4.577.529	3.701.902	+23,7%
Sonstige betriebliche Erträge	74.669	419.739	-82,2%
Materialaufwand	515.591	504.391	+2,2%
Davon Aufwendungen für Roh-Hilfs- und Betriebsstoffe	315.823	240.188	+31,5%
Davon Aufwendungen für bezogene Leistungen	199.768	264.203	-24,4%
Personalaufwand	2.482.855	2.253.817	+10,2%
Davon LSK Rostocker Land	1.869.346	2.094.607	-10,8%
Davon LSK Fürstenhof	395.096	0	n.a.
Davon Zentrale Köln	218.413	159.210	+37,2%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	523.983	395.371	+32,5%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.639.064	1.333.515	+22,9%
Betriebsergebnis (EBIT)	-509.294	-365.453	-39,4%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	135.597	149.998	-9,6%
Finanzergebnis	-135.597	-149.998	+9,6%
Ergebnis nach Steuern	-644.891	-515.451	-25,1%
sonstige Steuern	699	0	n.a.
Konzernperiodenergebnis	-645.590	-515.451	-25,3%
Periodenergebnis der Aktionäre	-645.590	-515.451	-25,3%
Bruttoperiodenergebnis (EBITDA)	14.689	29.918	-50,9%
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	-2,20	-1,86	-18,3%

Konzernbilanz zum 30. Juni 2020

Aktiva	30. Juni 2020 EUR	30. Juni 2019 EUR	Veränderung
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen/Rechte/Lizenzen	79.139	3.825	> 100,0%
2. Firmenwert	4.664.540	5.305.054	-12,1%
	4.743.679	5.308.879	-10,7%
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und Bauten	2.016.918	985.052	> 100,0%
2. Technische Anlagen und Maschinen	152.137	37.738	> 100,0%
3. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	984.807	239.209	> 100,0%
4. Anlagen im Bau	14.763	94.995	-84,5%
	3.168.625	1.356.994	> 100,0%
	7.912.304	6.665.873	+18,7%
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Fertige Erzeugnisse und Waren	10.729	9.798	+9,5%
II. Forderungen und sonstige Vermögenswerte			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.310.752	1.524.889	-14,0%
2. Sonstige Vermögensgegenstände	110.821	322.845	-65,7%
	1.421.573	1.847.734	-23,1%
III. Zahlungsmittel	3.131.322	358.015	> 100,0%
IV Aktive Rechnungsabgrenzung	535	11.019	-95,1%
	4.564.159	2.226.566	> 100,0%
Summe Aktiva	12.476.463	8.892.439	+40,3%
Passiva			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	293.192	277.637	+5,6%
II. Kapitalrücklage	7.391.489	5.929.319	+24,7%
III. Andere Rücklagen	0	0	-
IV. Verlustvortrag	4.310.953	3.485.916	+23,7%
V. Periodenfehlbetrag	-645.590	-515.451	-25,3%
Summe Eigenkapital	2.728.138	2.205.589	+23,7%
B. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen	16.000	1.000	>100,0%
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.850.000	5	> 100,0%
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 3.850.000 EUR (Vj. 0 EUR)			
2. Erhaltene Anzahlungen	113.752	40.684	> 100,0%
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	532.805	514.526	+3,6%
4. Sonstige Verbindlichkeiten	5.235.768	6.130.635	-14,6%
- davon gegenüber Gesellschaftern 5.125.000 EUR (Vj. 6.100.000 EUR)			
- davon aus Steuern 99.199,20 EUR (Vj. 82.463,82 EUR)			
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr 110.768 EUR (Vj. 421.535 EUR)			
	9.732.325	6.685.850	+45,6%
Summe Passiva	12.476.463	8.892.439	+40,3%

Erläuterungen zum Konzernzwischenabschluss für die Zeit vom 1. Januar 2020 bis 30. Juni 2020

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Konzernzwischenabschluss der LIMES Schlosskliniken AG zum 30. Juni 2020 wurde nach den Rechnungslegungsgrundsätzen des HGBs aufgestellt.

Die Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze wurden, wie im Anhang des Konzernabschlusses 2019 dargestellt, beibehalten.

Konsolidierungskreis

Die Abgrenzung des Konsolidierungskreises ist gemäß §294-296 HGB erfolgt. Danach werden im Konzernzwischenabschluss folgende Gesellschaften einbezogen:

Gesellschaft	Beteiligungsquote	Beteiligungsquote
	30.06.2020	30.06.2019
LIMES Schlossklinik Rostocker Land GmbH, Teschow	100 %	100 %
LIMES Schlosskliniken Heiligenhoven GmbH, Lindlar	100 %	100 %
LIMES Schlossklinik Fürstenhof GmbH, Bad Brückenau	100 %	100 %

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital der LIMES Schlosskliniken AG beträgt zum 30.06.2020 insgesamt 293.192 EUR (Vj. 277.637 EUR) und ist in 293.192 (Vj. 277.637) auf den Inhaber lautende Stückaktien eingeteilt. Am 17.07.2019 wurden 15.555 neue Aktien ausgegeben und im Rahmen einer Kapitalerhöhung von Investoren gezeichnet. Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt seit dem 19.07.2019 insgesamt 293.192 EUR. Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt. Zum Bilanzstichtag befanden sich keine Aktien im Besitz der Gesellschaft.

Die Aktionäre der LIMES Schlosskliniken AG haben auf der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft am 17. September 2020 in Frankfurt allen Tagesordnungspunkten zugestimmt.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2020 wurde keiner prüferischen Durchsicht durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft unterzogen.

Köln, 23.09.2020



Dr. Gert Frank
Vorstand

UNTERNEHMENSKALENDER 2020

Veröffentlichung Konzernabschluss 2019
Hauptversammlung 2020
Halbjahresbericht 2020

29. Mai 2020 ✓
17. September 2020 ✓
25. September 2020 ✓

Limes Schlosskliniken AG
Kaiser-Wilhelm-Ring 26
50672 Köln

Telefon: +49 (0)2203 2 90 14-0

Fax: +49 (0)2203 29014-201

E-Mail: kontakt@limes.care

Internet: www.limes-schlosskliniken.de